

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	15.12.2016

Sachstand Bürgerhaushalt 2015

Mit Anfrage vom 30.11.2016 (AN/2026/2016) bittet die SPD Fraktion der BV Chorweiler um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche der elf Vorschläge konnten bereits umgesetzt werden?
2. Weshalb konnten die meisten Vorschläge bis heute nicht umgesetzt werden und für wann ist eine Umsetzung vorgesehen?
3. Wann ist mit der Umsetzung zu rechnen?

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Gemäß Beschluss vom 23.06.2015 hat der Rat die am besten bewerteten Vorschläge aus dem Bürgerhaushaltsverfahren 2015 einschließlich der Stellungnahmen der Verwaltung und der Beratungsergebnisse der Bezirksvertretung zur Kenntnis genommen. Er beauftragt die Verwaltung, die positiv bewerteten und durch die jeweilige Bezirksvertretung priorisierten Vorschläge umzusetzen, soweit eine Deckung vorhanden oder eine kostenneutrale Umsetzung möglich ist. Seitens der Bezirksvertretung Chorweiler wurden alle Vorschläge für eine Umsetzung befürwortet.

Bisher wurde der Vorschlag 25 (Freigabe des Kinderspielplatzes erfolgte am 09.04.2015) umgesetzt. Die anderen Vorschläge befinden sich aktuell noch in der Vorbereitungs- bzw. Umsetzungsphase. Der Vorschlag 28 wurde an den zuständigen Straßenbaulastträger Landesbetrieb Straßenbau NRW weitergeleitet.

Für die Durchführung und Betreuung des Bürgerhaushaltsverfahrens ist bei der Verwaltung eine Mitarbeiterin in der Kämmerei federführend beschäftigt. Aufgrund einer Langzeiterkrankung dieser Mitarbeiterin musste die generelle Betreuung des Bürgerhaushaltsverfahrens auf ein Minimum beschränkt werden. Die Nachbesetzung der Stelle ist nun zum 01.10.2016 erfolgt.

Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen der Vertretung zunächst das Augenmerk auf die Vorbereitung des seit dem 24.10.2016 laufenden Bürgerhaushaltsverfahrens 2016 gelegt. Da der Rat im Rahmen der Hpl.-Beratungen zur Umsetzung der Vorschläge je Stadtbezirk 100.000 Euro zur Verfügung gestellt hat, besteht nunmehr die Möglichkeit, den Bürgerhaushalt besser und stärker im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern. Für die Teilnehmer am Verfahren ist nunmehr ersichtlich, dass durch die exklusive Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Umsetzung der Vorschläge aus dem Bürgerhaushaltsverfahren diesem eine hohe Priorität eingeräumt wird.

Nach Abschluss des Bürgerhaushaltsverfahrens 2016 wird insgesamt die Statusberichterstattung wieder aufgenommen. Es ist davon auszugehen, dass dies im ersten Halbjahr 2017 erfolgen wird. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung auch über den Sachstand aller Vorschläge aus dem Bürgerhaushaltsverfahren 2015 im Stadtbezirk Chorweiler berichten.

